Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Betriebswirtschaftliche Aspekte des Tierwohls

Peter Spandau,
Landwirtschaftkammer NRW

Bauliche Anforderungen für mehr Tier- und Artgerechtheit

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- **Beschäftigungsmaterial**
  - **“Mehr als nur die Kette mit Holzstück“!**
- **Höheres Platzangebot**
  - **Erhöhung der Nettoliegefläche in der Schweinemast, größere Abferkelbuchten**
- **Bodengestaltung**
  - **Verminderung des Schlitzanteils bei Spaltenboden, Teilspaltenboden, Gummimatten**
- **Bewegungsbucht**
  - **Verzicht auf Ferkelschutzkorb, Gruppenabferkelbucht**
- **Auslauf**
  - **(Überdachter) Außenauslauf für Mastschweine und Sauen**
- **Stroheinsatz**
  - **Stroh als Beschäftigungsmaterial, Stroh als Einstreu auf Betonflächen, Tieflaufstall**

Beschäftigungsmaterial

Vielfalt ist geboten!

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Organisches Beschäftigungsmaterial - Beispiel MIK-Toy in der Mast

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Kalkulationgrundlage	Kosten je MS, netto, bei 15 MS/Bucht	Kosten je MS, netto, bei 40 MS/Bucht
Kalkulationsgrundlage => MIK-Toy **Vorlagegerät "MIK Toy" (40 €):** **a) 25% AfA & ZA = 14 €/a** **Preßlinge "MIK Rolls" (1 €/Stange):** **b) 1,33 Stangen/MS**	a) 0,24 EUR b) 1,33 EUR **1,57 EUR**	a) 0,09 EUR b) 1,33 EUR **1,42 EUR**

Ständiger Zugang zu unbedenklichem Raufutter

Ständiger Zugang zu unbedenkl. Raufutter - Beispiel Düsser Wühlturm -

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Kalkulationsgrundlage	Kosten je MS, netto, bei 40 MS/Bucht
Wühlturm: 230 € netto;	
a) 15% AfA & ZA = 34,50 €/a	
Strohlager (3.000 € netto je 960 Mastplätze):	a) 0,31 EUR
b) 10% AfA & ZA = 300 €/a;	b) 0,11 EUR
Platzbedarf (0,38m²):	c) 0,28 EUR
c) 0,5 MP x 22,58 € DkfL x 2,75 Umtr. => 31,05 €/a netto	d) 0,94 EUR
Qualitäts-Strohbedarf (ca. 50g je Tier &Tag):	e) 0,33 EUR
d) 125 Tage x 50g x 15 € netto/dt = 0,94 €/MS	**1,97 EUR**
Arbeitszeitbedarf (2 h je Automat):	
e) 2 h x 18 €/h = 36 €/a	

Komfortliegefläche

Komfortliegefläche
- Beispiel Gummimatte in der Mast

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Kalkulationsgrundlage	Kosten je MS, netto, bei 15 MS/Bucht	Kosten je MS, netto, bei 40 MS/Bucht
Gummimatten (100 €/m² netto incl. Verlegen): **25% AFA & ZA => 25 €/m² & a** **a) 0,375m² je Mastplatz => 9,38 €/MP & a** **Reinigung:** **b) 0,1 h je MP x 18 €/h => 1,80 €/MP & a**	a) 3,41 EUR b) 0,65 EUR **4,06 EUR**	

Platzangebot

Baukosten in der Schweinemast

Vergleich 0,75m² mit 0,90m² Nettobuchtenfläche

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

	Ursprüngliche Planung	Umsetzung in vorhandenem Stall	Umsetzung bei Neubau
Mastplätze	960	768	960
Abteile	4	4	4
Buchten	16	16	16
Schweine je Bucht	15	12	15
Nettobodenfläche	0,75m²	1,94m²	0,90m²
Investitionskosten netto insgesamt	410.000 €	410.000 €	470.000 €
Investitionskosten netto je Platz	427,00 €	534,00 €	490,00 €
Kostensteigerung		**+25%**	**+15%**

Baukosten in der Schweinemast

Vergleich 0,75m² mit 0,90m² Nettobuchtenfläche

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

	Ursprüngliche Planung	Umsetzung in vorhandenem Stall	Umsetzung bei Neubau
Mastplätze	960	768	960
Nettobodenfläche	0,75m²	0,94m²	0,90m²
Investitionskosten netto je Platz	427,00 €	534,00 €	490,00 €
Gebäudekosten je Mastschwein	15,53 €	19,42 €	17,82 €
Erforderlicher Mehrerlös je kg SG, netto		4,1 €Ct	2,4 €Ct
Bei kurzfristiger Umstellung muss der Landwirt kalkulieren …			
Erforderliche Kompen-sation je Mastschwein		6,25 € brutto bzw. **5,60 € netto!**	

Annahmen: 25,- € Deckungsbeitrag brutto je Mastschwein, 2,75 Umtriebe!

Auslauf & Stroheinsatz

Schweinemaststall nach “Goldlabel“-Anforderungen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- Erhöhung der Nettofläche von 0,75m² auf 1,0m²
- Liegefläche von 0,6m²
- Zusätzlich 0,5m² Auslauf im Freien
- Planbefestigter Liegebereich mit Stroheinstreu
- Langstroh als Beschäftigungsmaterial

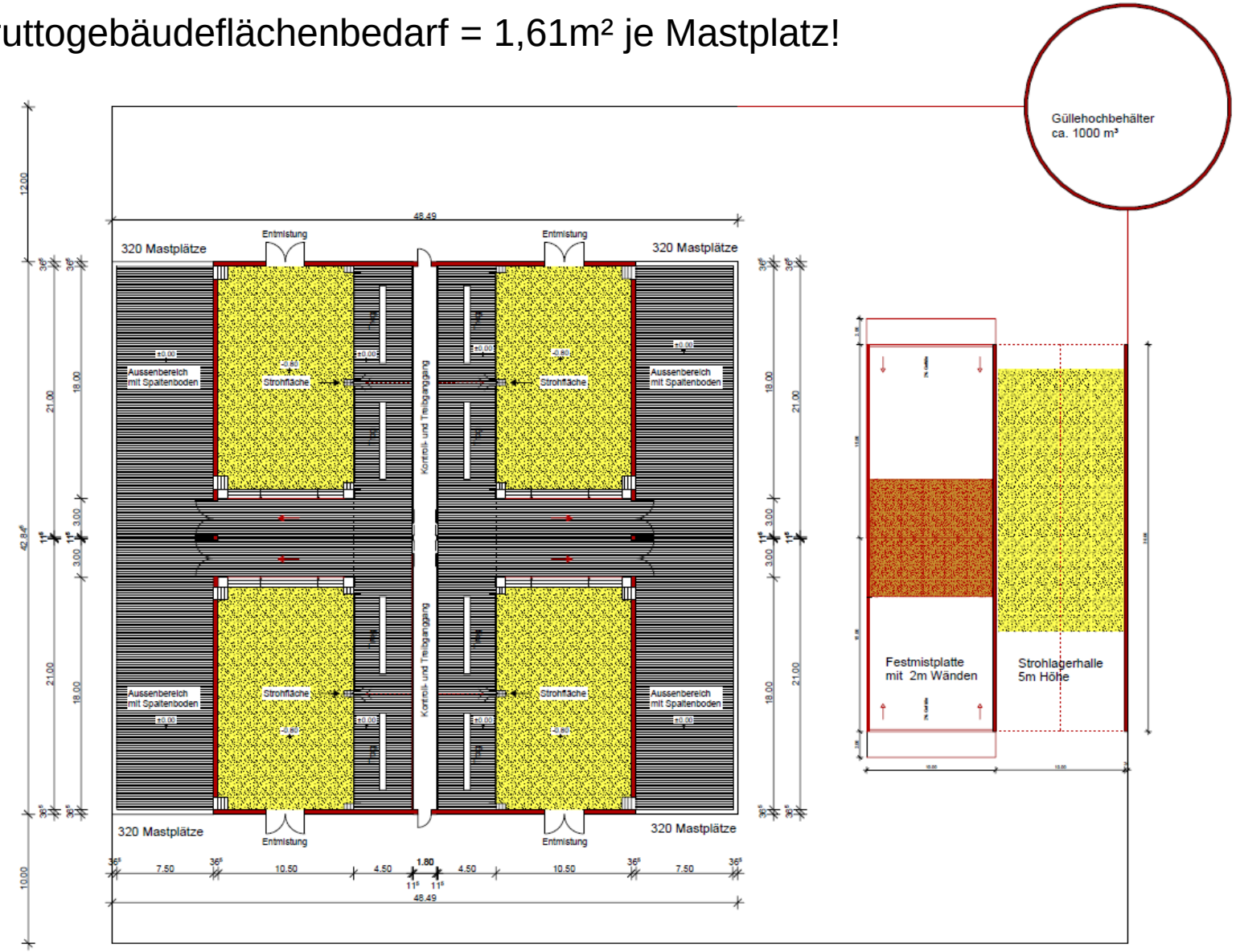
zusätzlich:

- Gleichdrucklüftung (erf. wegen Auslauf)
- erhöhter Heizaufwand
- zusätzl. Arbeitsaufwand

Grundriss “Goldlabel“-Stall

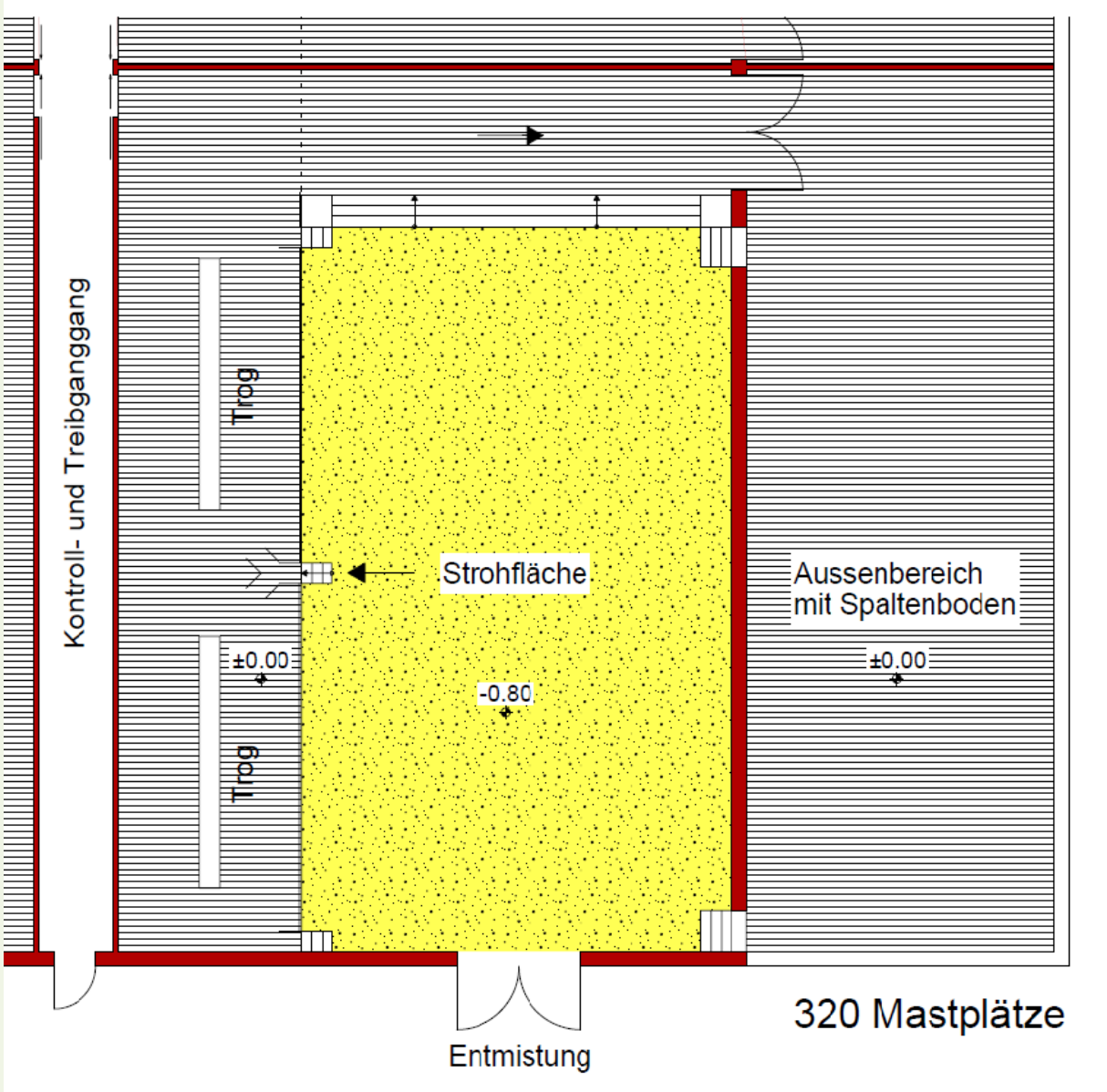
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bruttogebäudeflächenbedarf = 1,61m² je Mastplatz!



Grundriss “Goldlabel“-Stall

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Konsequenzen der Umstellung auf einen “Goldlabel“-Stall

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- **Mehrkosten von ca. 30,00 bis 35,00 EUR je Mastschwein!**
- **Grundrisse vorhandener Ställe eignen sich in der Regel nicht zum Umbau!**
- **Strohketten müssen aufgebaut und “Strohlogistik“ auf den Betrieben eingerichtet werden!**
- **Mehrarbeit ist bewertet, muss aber auch zur Verfügung gestellt werden können!**
- **Immissionsrechtlich bestehen für Ställe mit Auslauf erhebliche Genehmigungshemmnisse!**
- **“Goldlabel“ setzt für mindestens 20 Jahre unterschiedliche Produktlinien an der Ladentheke voraus!**

Initiative Tierwohl ⇒ Der Kriterienkatalog …

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

… spiegelt den zwischen den beteilgten Verhandlungs-parteien gefundenen Kompromiss wieder!

… hat nur ein einziges Ausschlusskriterium!

… bietet in wesentlichen Punkten Wahlmöglichkeiten!

… läßt sich in vielen Punkten mit nur geringen Investi-tionen erfüllen!

… bietet Lösungen für vorhandene, konventionelle Ställe, aber auch Anreize für alternative Haltungsverfahren!

… ist auf Grundlage von Nettobeträgen kalkuliert!

… erfordert betriebsindividuelle Kalkulationen!

Tierwohl in der Stufe “Schweinemast“

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Standardpaket

Block A

Zu erfüllende Grundanforderungen

- QS-Systemteilnahme
- Jährliche Audits
- QS-Antibiotikamonitoring
- Schlachtbefunddatenauswertung, indexiert
- Stallklimacheck
- Tränkewassercheck
- Tageslicht 1,5%

Fixer Basisbonus (500,- Euro/Betrieb/Jahr)

+

Block B

Mind. 1 Kriterium aus B1 + mind. 3,- Euro aus B1 + B2

Block B1

- Platz 2,80 € / 4,- € / 8,- € (+10%, +20% oder +40%)

oder

- Raufutter 2,- € (Wühlturm, Raufe, usw.)

Block B2

- Jungebermast	1,50 €
- Autom. Luftkühl.	0,20 €
- Organisches Beschäftigungsmaterial	1,00 €
- Saufen aus der offenen Fläche	0,70 €
- Scheuermögl.	0,60 €
- Komfortliegeflä.	2,50 €
- Buchtenstruktur.	0,20 €
- Klimareize (Offenfrontstall)	1,00 €
- Auslauf	1,00 €

Individueller Wahlbonus (mind. 3,- Euro/MS)

Sonderpaket

Block C

Sonderkriterium

„Ringelschwanz“

- Ferkelerzeuger, -aufzüchter und Mäster bilden Einheit
- Fachliche Begleitung durch qualifizierten Berater
- Erfüllung des Standardpaket
- Meldung der Anzahl Tiere für Block C
- Zahlung nur bei 70% Erfüllungsquote
- Weitere Definitionen noch offen

6,- Euro/Tier (aufzuteilen)

Mästerbonus

Quelle: DBV auf Basis Initiative Tierwohl

Tierwohl in der Stufe “Ferkelaufzucht“

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Standardpaket

Block A
Zu erfüllende Grundanforderungen

- QS-Systemteilnahme
- Jährliche Audits
- QS-Antibiotikamonitoring
- Gesundheitsplan
- Stallklimacheck
- Tränkewassercheck
- Tageslicht 1,5%

+

Block B
Mind. 1 Kriterium aus B1 + mind. 1,- Euro aus B1 + B2

Block B1

- Platz 0,80 / 1,20 / 2,40 € (+10%, +20% oder +40%)

oder

- Raufutter 0,40 € (Wühlturm, Raufe, usw.)

Block B2

- Mikroklimabereich 0,20 €
- Organisches Beschäftigungsmaterial 0,30 €
- Saufen aus der offenen Fläche 0,40 €
- Scheuermögl. 0,40 €
- Komfortliegeflä. 0,50 €
- Klimareize (Offenfrontst.) 0,30 €
- Auslauf 0,30 €

Fixer Basisbonus (500,- Euro/Betrieb/Jahr)

Individueller Wahlbonus (mind. 1,- Euro/Ferkel)

Sonderpaket

Block C
Sonderkriterium

„Ringelschwanz“

- Ferkelerzeuger, -aufzüchter und Mäster bilden Einheit
- Fachliche Begleitung durch qualifizierten Berater
- Erfüllung des Standardpaket
- Meldung der Anzahl Tiere für Block C
- Zahlung nur bei 70% Erfüllungsquote
- Weitere Definitionen noch offen

6,- Euro/Tier (aufzuteilen)

Ferkelaufzüchterbonus

Quelle: DBV auf Basis Initiative Tierwohl

Tierwohl in der Stufe “Ferkelerzeugung“

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Standardpaket

Block A
Zu erfüllende Grundanforderungen

- QS-Systemteilnahme
- Jährliche Audits
- QS-Antibiotikamonitoring
- Gesundheitsplan
- Stallklimacheck
- Tränkewassercheck
- Tageslicht 1,5%

Fixer Basisbonus (500,- Euro/Betrieb/Jahr)

+

Block B
Mind. 1 Kriterium aus B1 + mind. 2,- Euro aus B1 + B2

Block B1

- Platz 1,40 / 2,20 / 2,40 € in der Gruppenhaltung (+10%, +20% oder +40%)

oder

- Raufutter in der Gruppenhaltung (Wühlturm, Raufe, usw.) und organisches Nestbaumaterial 0,90 €

Block B2

- Kastration mit wirks. Schmerzaussch. 1,50 €
- Organisches Beschäftigungsmaterial 1,15 €
- Saufen aus off. Fläche Gruppenh. und/ 0,07 €
  oder Abferkelber. 0,18 €
- Scheuermöglichk. 0,05 €
- Gruppenhaltung ab 6.Tag n. Belegen 1,40 €
- 4-wöch. Säugezeit 1,00 €
- abged. Ferkelnest 0,10 €
- Ferkelschlupf 0,05 €
- Wühlerde f. Ferkel 0,33 €
- Komfortliegefläche. (Wartestall) 0,80 €
- freie Abferkelung 2,00 €
- Klimareize (Offenfrontst.) 0,30 €
- Auslauf 0,60 €

Individueller Wahlbonus (mind. 2,- Euro/Ferkel)

Sonderpaket

Block C
Sonderkriterium

„Ringelschwanz“

- Ferkelerzeuger, -aufzüchter und Mäster bilden Einheit
- Fachliche Begleitung durch qualifizierten Berater
- Erfüllung des Standardpaket
- Meldung der Anzahl Tiere für Block C
- Zahlung nur bei 70% Erfüllungsquote
- Weitere Definitionen noch offen

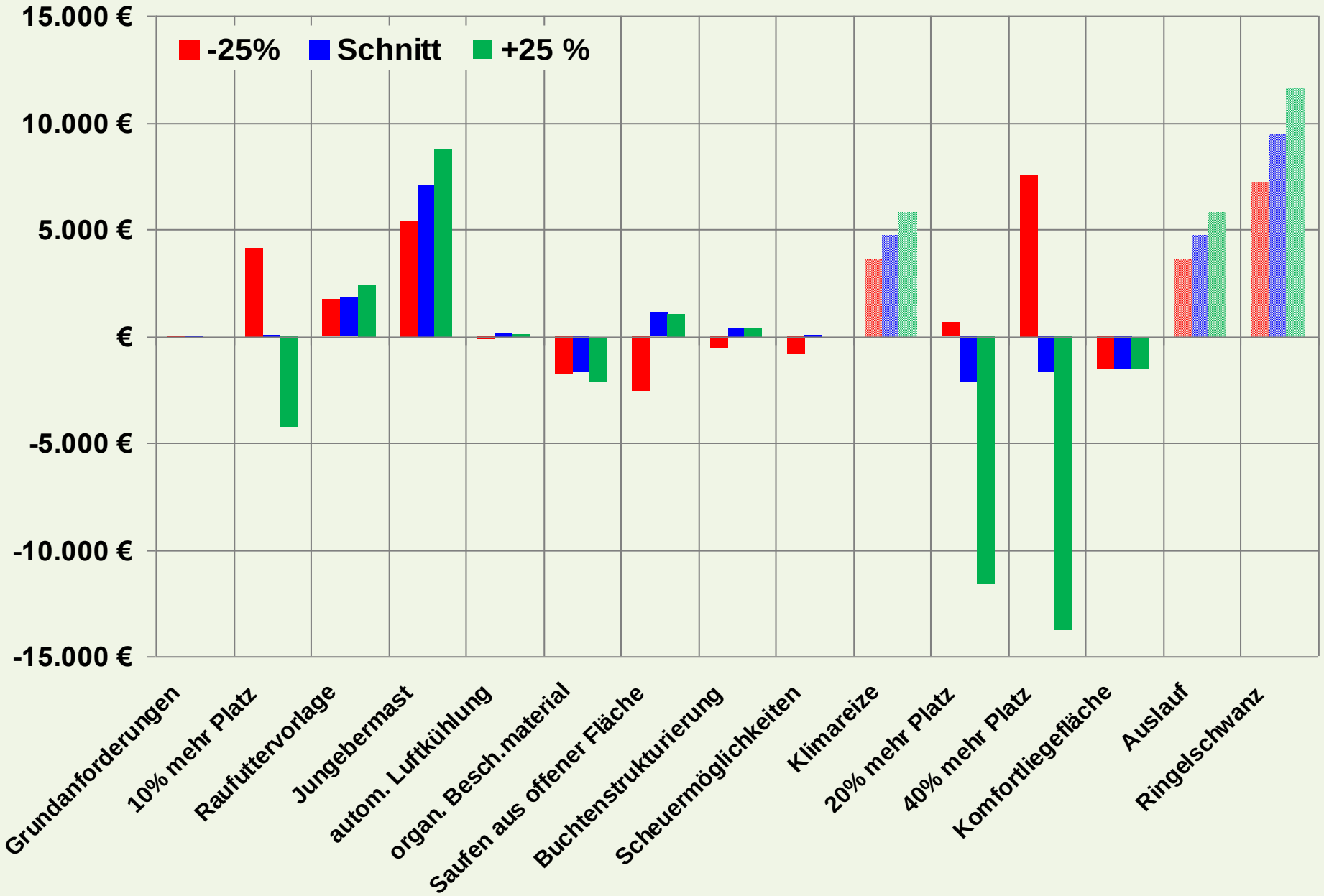
6,- Euro/Tier (aufzuteilen)

Sauenhalterbonus

Quelle: DBV auf Basis Initiative Tierwohl

“Initiative Tierwohl“ - Schweinemast

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen



Betriebsindividueller Einfluss auf den Tierwohlbonus “+10% Fläche“

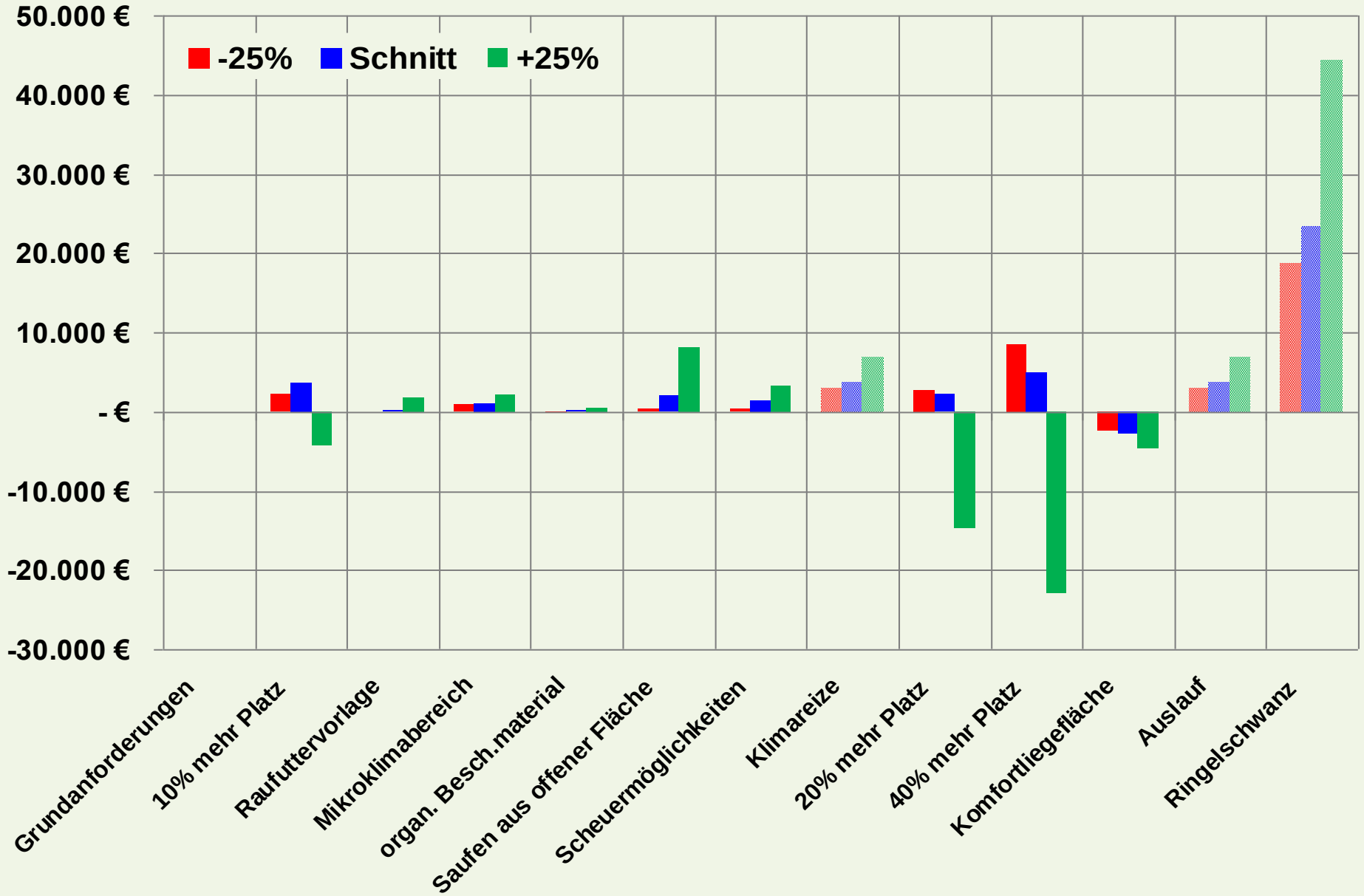
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

DB/Schwein	27,00 €	Umtriebe	2,85
DB/Platz	76,95 €	€/m³Gülle	10,00 €

Schweine/Bucht	12			15			25			40	
m²/Schwein	0,75	0,78	0,81	0,75	0,78	0,80	0,75	0,76	0,78	0,75	0,77
Saldo/Bucht	-35,56 €	35,22 €	35,22 €	-9,06 €	61,72 €	61,72 €	8,49 €	79,28 €	79,28 €	70,22 €	141,00 €

„Initiative Tierwohl“ - Ferkelaufzucht

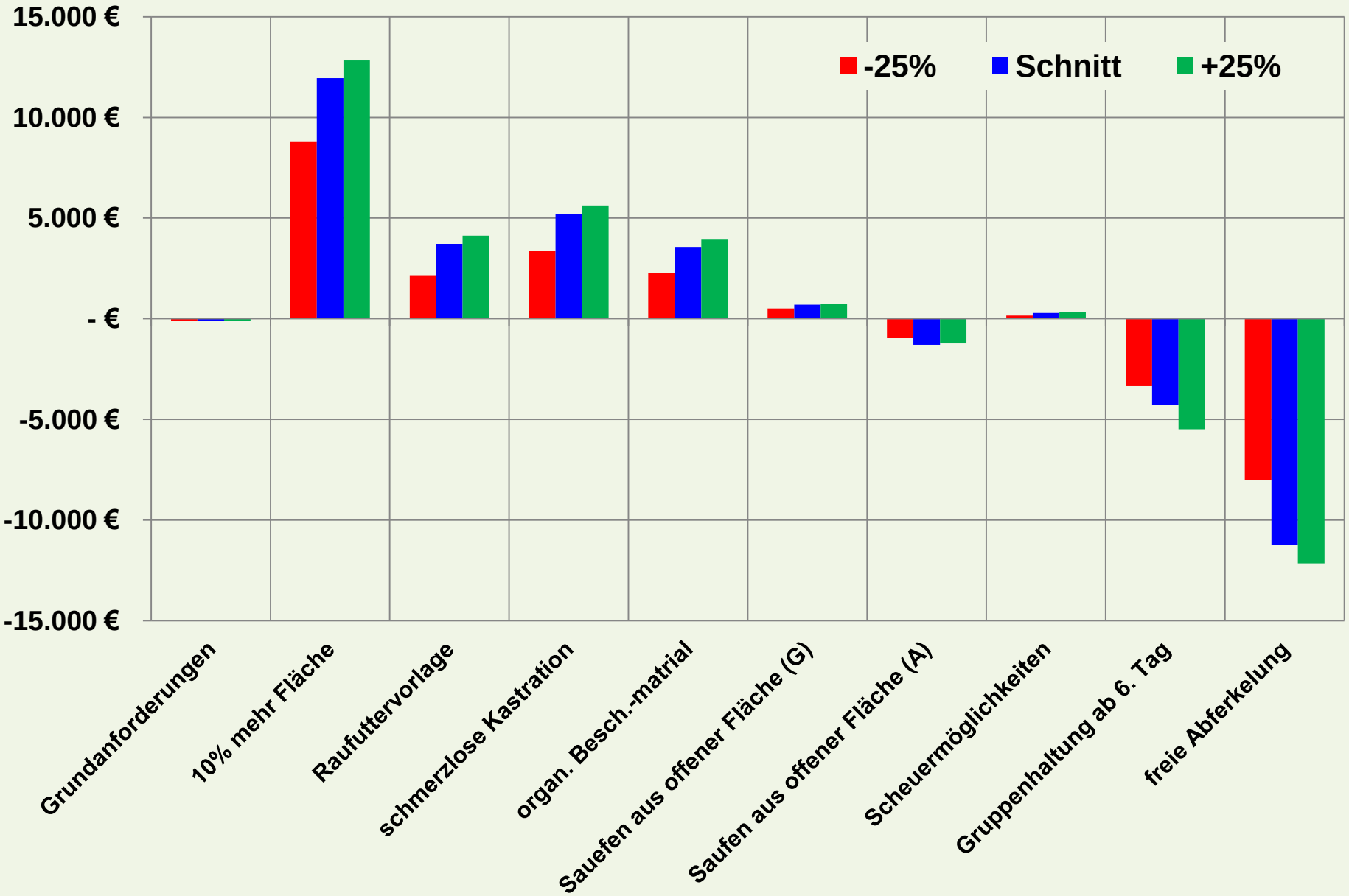
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen



„Initiative Tierwohl“ Ferkelerzeugung Teil 1 -

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

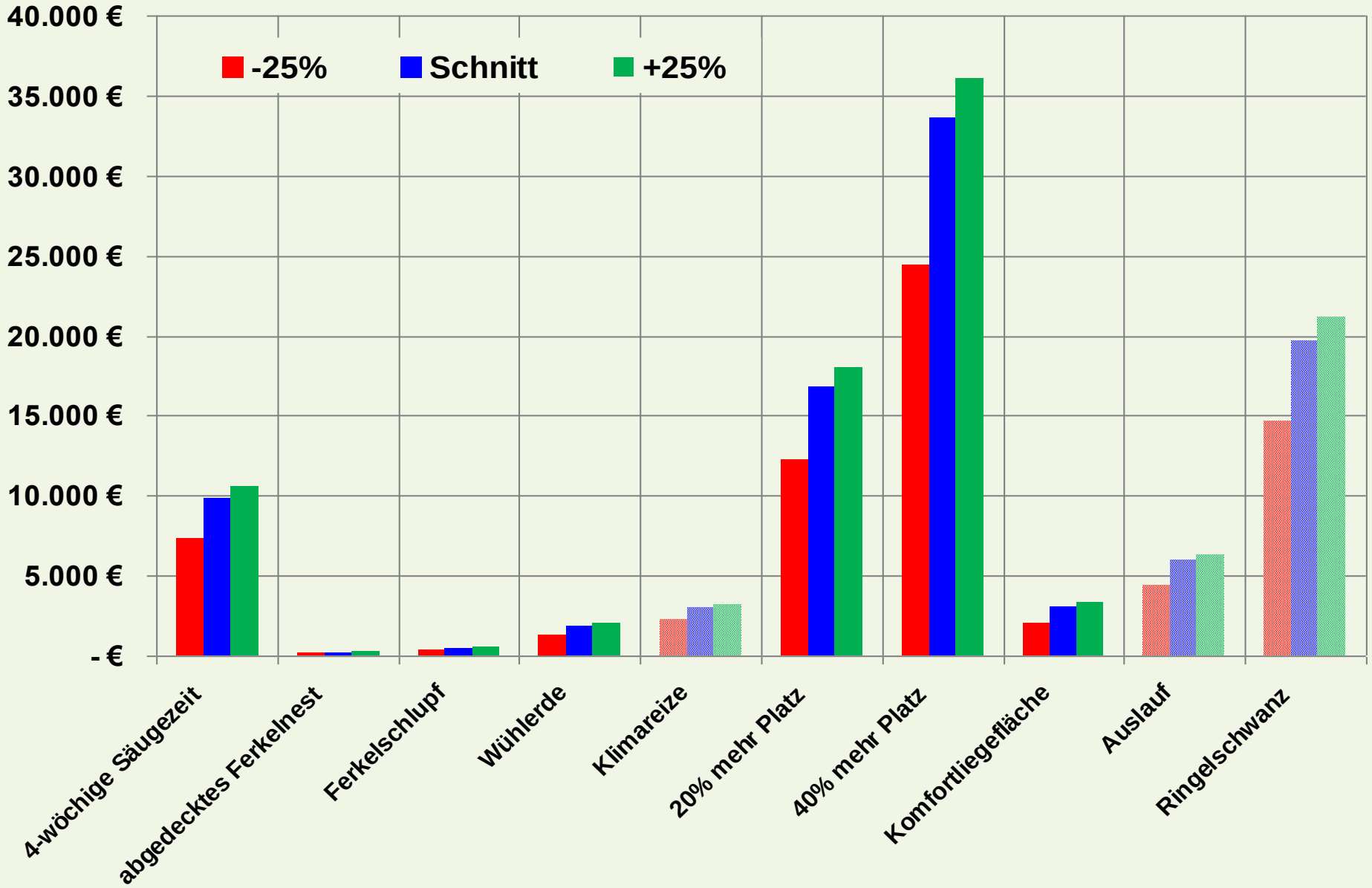
(fehlende Fläche wird über Anbau ergänzt)



„Initiative Tierwohl“ Ferkelerzeugung Teil 2 -

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

(fehlende Fläche wird über Anbau ergänzt)



Fazit

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- **Die Umsetzung von mehr Tierwohl verusacht je nach Intensität der gewünschten Maßnahmen teilweise erhebliche Mehrkosten!**
- **Auch nach Aussagen des LEH liegt das Potential für Mehrerlöse im Markt bei etwa 10,00 bis 15,00 EUR je Mastschwein!**
- **Die Chance besteht, dieses Potential im Markt über die "Initiative Tierwohl" nachhaltig auszuschöpfen zu können!**
- **Der Betrag reicht, um das Tierwohl auf der Basis konventioneller Tierhaltungssysteme zu verbessern, aber nicht um eine generelle Umkehr in der Tierhaltung zu finanzieren!**
- **Eine Verschärfung der Tierschutznutztierhaltungsverordnung in der am 3. Mai 2013 im Bundesrat vorgelegten Form hätte zu Folge, dass der Markt sich für eine Kompensation nicht mehr verantwortlich fühlen würde!**